

14.11.2022 – 16:41 Uhr

## Triebwagen der Pilatus-Zahnradbahn aus den 1930er-Jahren siedelt ins Verkehrshaus um



Triebwagen aus den 1930er-Jahren siedelt um

### Frühes Weihnachtsgeschenk für das Verkehrshaus Luzern

**Aus Alt mach Neu:** Eine Woche vor dem Ende ihrer letzten Saison am Pilatus und zeitgleich mit der Anlieferung des fünften neuen Triebwagens in Alpnachstad, verliess heute einer der letzten historischen Zahnradbahn-Wagen aus den 1930er-Jahren seine Wirkungsstätte am Drachenberg. Als erster elektrischer Triebwagen der steilsten Zahnradbahn der Welt wird «TW21» ab Juni 2024 für Besucher:innen aus der ganzen Welt in der neuen Schienenhalle des Verkehrshauses Luzern zu sehen sein.

Dieses Jahr feiert die Schweiz 175 Jahre Schweizer Bahnverkehr. Da passt der Neuzugang fürs Luzerner Verkehrshaus optimal ins Programm: Mit einem der Zahnradbahn-Triebwagen aus den 1930er-Jahren erhält die Schweizer Institution ein zweites historisches Bijou der Pilatus-Bahnen. Diesmal aus der Zeit der Elektrifizierung – denn seit dem 15. Mai 1937 verkehrten die Wagen der steilsten Zahnradbahn der Welt nämlich voll elektrisch.

### Die verrückte Idee: eine Zahnradbahn mit 48% Steigung

Schon jetzt veranschaulicht der Dampftriebwagen aus der Zeit von 1889 den Besucher:innen im Verkehrshaus die geniale Konstruktion der 4618 Meter langen Zahnradbahn-Strecke. Der Ingenieur Eduard Locher hatte nämlich nicht nur die mutige Idee, den Pilatus mit einer Bahn zu erschliessen – was damals bei vielen ungläubiges Kopfschütteln ausgelöst hat. Vielmehr lieferte er mit seinem Zahnstangensystem auch gleich die Lösung mit, wie sich die unglaublich steile Strecke mit einer Steigung von 48% per Bahn bezwingen lässt. Was niemand für möglich gehalten hatte, gelang – und das originale Zahnstangensystem ist bis heute noch fast unverändert im Einsatz.

### Mit Volldampf und unter Strom

Verändert hat sich hingegen die Art des Antriebs: Waren es 1889 noch dampfbetriebene Wagen, setzte man ab 1937 auf elektrische Fahrzeuge am Berg. Auch die neuste, von Stadler Rail massgefertigte Triebwagen-Generation setzt auf die geräusch- und emissionsarme Technologie. Allerdings sind die neuen Waggon, die ab Mai 2023 als Doppelkompositionen am Pilatus unterwegs sein werden, dank Rekuperation 30% stromsparender unterwegs als ihre Vorgänger. Die historischen Wagen aus den

1930er-Jahren bleiben den kommenden Generationen dennoch erhalten: Neben Triebwagen 21, der ab 2024 zusammen mit der Pilatus-Dampflok in der neu eingerichteten Schienenhalle des Verkehrshauses Luzern zu sehen sein wird, bleiben noch zwei weitere Wagen im Depot der Pilatus-Bahnen: Sie können in Zukunft für Spezialanlässe eingesetzt werden.

[Weitere Informationen zum Projekt Neukonzeption Zahnradbahn](#)

#### **Medienstelle c/o Panta Rhei PR AG**

Dr. Reto Wilhelm

[r.wilhelm@pantarhei.ch](mailto:r.wilhelm@pantarhei.ch) – T 044 365 20 20

#### **Medienkontakt Pilatus-Bahnen AG**

Godi Koch, CEO

[godikoch@pilatus.ch](mailto:godikoch@pilatus.ch) – T 041 329 11 11

#### Medieninhalte



*Bald im Verkehrshaus zu sehen: elektrischer Triebwagen der Pilatus-Zahnradbahn aus den 1930er-Jahren (© Pilatus-Bahnen AG)*



*Schon jetzt im Verkehrshaus zu bewundern: Dampftriebwagen der Pilatus-Zahnradbahn aus dem Jahr 1889 (© Pilatus-Bahnen AG)*



*Ab kommender Saison am Pilatus unterwegs: die neuen Triebwagen der Pilatus-Zahnradbahn in Doppelformation (© Pilatus-Bahnen AG)*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100898580> abgerufen werden.